

Volksblatt

Das „Volksblatt“ erscheint mit halben Wochen-
blätterlichen Beilagen, „Kinderfreund“, „Junge Welt“ und
„Jugend“. Das „Volksblatt“ ist das Publikationsorgan der
genossenschaftlichen und gewerkschaftlichen Organisationen
und amtlichen Organ verschiedener Behörden. Geschäfts-
leitung: Große Märkerstraße 6, Fernsprech-Anschlüsse
Nr. 246 03, 246 07, 246 05. Persönliche Mitarbeitervermittlung
mittels vom 12 bis 14 Uhr. Anzeigenpreis: einfarbiges
Wochenblatt 1 Pf. bis zum Rückporto beifügen.

Sozialdemokratische Tageszeitung
für
Salz und den Regierungs-Bezirk Merseburg

Bezugspreis monatlich 1,70 RM. und 0,30 RM. Ein-
zelheftpreis 15 Pf. In der 1. Hälfte 1,50 RM.
Bezugspreis monatlich 2 RM. ab 1. April 1928
Beilagen ausgehelt 2,40 RM., bei direkter Einzahlung an
den Verlag 2,30 RM. Anzeigenpreis 12 Sp. im
Kopfzeile und 60 Sp. im Textzeile der 1. Hälfte.
— Hauptgeschäftsstelle u. Verlag: Goll. Druckerei
Goll. Druckerei u. G. Große Märkerstraße 6, Fernspr.
Nr. 246 03, 246 07, 246 05. Postfachkonto 203 19 Leipzig.

60 krierende, kranke Kinder

Was eine Eisenbahndirektion vergessen kann

Wenn Hermine von Doorn in Deutsch-
land reist, erlassen die Reichsbahndirektionen ihre
Güterbestände, die für den Transport werden auf-
gehoben, die Dienstleistungen werden in Höhe und
Höhe freigegeben. Wenn der Gefährte der Spitze-
Bahn nach Berlin reist, überlässt sich die
Reichsbahn in unheimlicher Weise. Was
kommt es ihr auf ein verlorener Mittel erster Klasse
an. Wenn aber arme Kinder reisen ...

Die Christenkirche Würzburg sandte den
ersten Transport kranke Kinder nach
Erholungsorten ab; sie bestellte bei der Bahn-
verwaltung einen Waggon mit der Bitte, ihn vor-
zugeben, da es sich um unterernährte kranke
Kinder handelt. 60 Kinder wurden zum Bahnhof
geführt, sie standen auf dem offenen Bahnsteig im
Winde, sie warteten und froren. Der Waggon
kam nicht. Die Bahnverwaltung hatte den Auftrag
— vergessen!

Admiral Behndke der Freund Moskaus

Rhoebus und Sowjetrußland

Anangenehme Enthaltungen für die Ohren der Rubelwähler

Am Dienstag ist der Rhoebus-Scandal
endlich zur parlamentarischen Situation gekommen.
Mehr als sieben Monate hat es dazu bedurft.
Schließlich mußte sich auch die Reichsregierung vor
dem Druck der Sozialdemokratie nicht
mehr zu weigern. Sie mußte heute bekennen, so
schwer es ihr auch fiel. Das Ende vom Lied war die
Feststellung, daß in den letzten Jahren von der
Seetransportation des Reichsmarineamtes 35
Millionen Mark ohne Kontrolle des Parlaments
verwendet worden sind.

Die Kommunisten spielten im Verlauf der
ganzen Untersuchung eine äußerst unglückliche
Rolle. Sie schickten nach den Dingen nichts
und verstanden auch kaum etwas davon. Es blieb
ihnen nichts anderes übrig, als an Kleinigkeiten zu
mäkeln und bei erfolgten Feststellungen noch einige
wilde Worte zu machen. Im übrigen bemühten sie
sich, Vorwürfe gegen die Sozialdemokratie zu
fabrizieren. Aber das bekam ihnen diesmal besonders
schlecht. Als z. B. der kommunistische Redner
Schneider am Dienstag im Plenum des Reichstages
gegen die Sozialdemokratie den sinnlosen Vor-
wurf erhob, daß sie geheime Rüstungen der Reichs-
wehr decke und für den Rhoebus-Scandal mitverantwortlich
sei, gab ihm der Führer der sozialdemokratischen
Reichstagsopposition Hermann Müller sofort die richtige
Antwort. Er stellte fest, daß
Sohmann und seine Freunde wie z. B. der Admiral
Behndke mit Äußerungen in sehr guten Be-

ziehungen standen haben und das Reichswehrmini-
sterium der Sowjetunion bisher überhaupt sehr mil-
deurteilend gegenübergestanden hat. So habe im
Januar 1926 sogar eine deutsch-russische Fliegenente
bestanden. Eine größere Anzahl deutscher Flugzeuge
war vom Reichswehrministerium nach Moskau
entsandt worden, um dort gemeinschaftlich mit russi-
schen Flugzeugen zu manövrieren.
Die Kommunisten erwiderten auf diese ein-
wände freudig und nicht zu widerlegenden
Feststellungen mit dem üblichen Geschrei. Niemand
aus ihren Reihen wagte es, auf die Verhärtnisse des
Hauptes zu zeigen und die Äußerungen von Hermann
Müller zu widerlegen. Eben erst versuchten sie
jehusförmig, daß Deutschland im Einverständnis mit
der Sozialdemokratie gegen Ausland im geheimen
rüste und sich besonders mit England gegen Ausland
benötige, als sie Beweise des Gegenteils einbrachten
und sich sogar lassen mußten, daß die russische Regie-
rung hinter dem Rücken der deutschen Öffentlichkeit
mit der Reichsregierung mit dem Reichswehrmini-
sterium erklaunlich freundschaftliche Beziehungen
unterhalte. Darauf waren die Kommunisten nicht
gefacht. Aber ähnlich wie die Lieferungen von
Sowjetgranaten für die deutsche Reichswehr
wird ihre Presse jetzt natürlich auch die einwände
gegen die russische Regierung mit dem Reichswehrmini-
sterium Militärs zu Sowjetrußland bestreiten.
Sie möge sich hüten. ...

Pfeifkonzert eines geistig Minderjährigen im Halleschen Stadttheater

Odysseus-Ithaka Wilhelm-Doorn

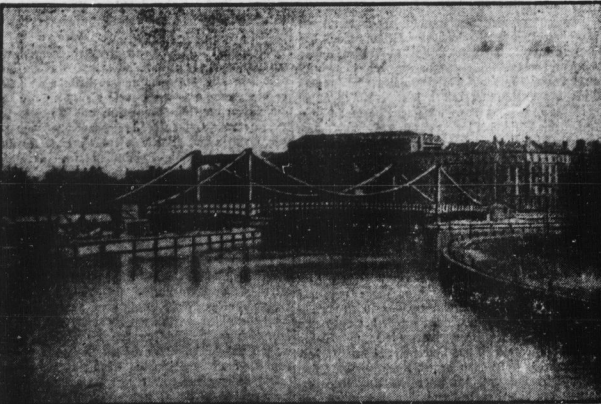
Salz (Saale), den 23. März 1928.
Der dänische Lustspielautor Ludwig Hol-
berg (1684—1748) gilt als der Vater der dänischen
Komödie, ja der neuerlichen dänischen Literatur-
überhaupt. Alle Lobel seiner Zeit sog er auf die
Bühne, um in dramatischer Form moralisch auf
seine Zeitgenossen einwirken zu können. Bekanntlich
sind die Zeitgenossen, sobald ihre Mängel heraus-
gestellt werden, jedoch sehr hitzig. Das war zu Hol-
bergs Zeiten nicht anders, als es heute ist. Holberg
nahm sich deswegen seine Stoffe vorwiegend aus
der Welt. Die beiden am meisten bekannten
Gedichtungen sind „Nyktes von Ithaka“ und
„Pulchra“. Beide sollten Parodien der geschwollenen
deutschen „Haupt- und Staatsaktion“ sein, die
auf Götzen einerschreitenden französischen Alexan-
drinertragödie sein. Holbergs literarische Erfolge
waren mit Ausnahme einer kurzen Zwischenzeit,
während der der pietistische und theaterfeindliche
Christian VI. in Dänemark das Szepter führte,
ausgesprochen groß und wider die Quelle seines
sich häuslich vermehrenden Reichtums.
Es war ein „Gebirge von Schiller“,
das der verdiente Dramaturg des Halleschen Stadt-
theaters Dr. Edgar Groß sich vor kurzem ent-
schloß, den „Nyktes von Ithaka“ neu zu bearbeiten
und die Szenen aus dem 18. Jahrhundert durch
zeitgemäße Szenen zu ersetzen. Dabei ist Groß
zweifellos in der Fehler verfallen, politische Zeit-
artikel zu biologisieren oder von Parteistatthalter
beunruhigt Moralunterricht zu erteilen. Gewiß, er
läßt Amman Ulrich um Hilfe bei der Belegung
Trojas bitten, der schöne Paris wird von der
eiferfüchtigen Juno mit Phoebeus-Kittlen be-
lohnt, die guten Leute von Ithaka, die noch mit
Haderreden nach Troja gefahren sind, haben schon

eine Ahnung von Panzerkreuzern als über-
flüssiger berufsmäßiger Spieler. Aber diese Zeug-
nisse des zeitlichen Kuriositätenabenteuers sind in ihrer
Charakteristischen Form doch Zeugen der ewig wieder-
kehrenden menschlichen Mangelhaftigkeit, der zur
Korruption in den verschiedensten Arten neigenden
menschlichen Natur und des scheinbar ewigen mensch-
lichen Bestrebens, durch rabauwolle Spielerei die
Heldenmaske zu naturalisieren.

Dem falschen Heldenideal werden köstliche Dichter
angegeben. Wenn Holbergs, der Poesie-
führer der Troja-Begebenheiten, auf einen Adel
ausgeworfen werden, aber immer der Befehle des ge-
schicklichen Halls sich mit dem Händeln von Paris auf
Gold- und Pappfabel duelliert, oder wenn der
Lombard des griechischen Heros der Troja
ein Trümmel in der Größe eines Schreitflügelminstresses
rührt, so modelt alles, was Ohren hat zu modeln.

Die saulen Köpfe des Weltkriegs, die den un-
vermeidlichen Bestandteil ihres Heldentums, näm-
lich das große Maul, gern bis zu den Ohren
aufgerissen haben, werden in Odysseus in Sofocles,
in Mytilades und ähnlichen Gestalten aufs
köstliche gequält. Odysseus—Wilhelm II. rührt
sich bereit vor geschlagener Schloß auf einen
Rapphuf im Auslande aus. Der einzige
wirkliche Held ist Kilian, der Gesandte des
Odysseus, weil er den Mut zur Feigheit hat.
Selbst die schöne Helena, die einführte Jungfrau
in den Wallungen, will nur so lange in Troja
bleiben, bis der letzte Mann ihremwegen das Leben
angehaucht hat. Als Kilian ihr berichtet, daß er
jetzt nach Hause gehen und sich die langen Kammern
schließen will, um bis zum Fange in dem
Blute der von Griechenland gefallenen trojanischen

„Hugo-Breusch-Brücke“ in Berlin



In Übereinstimmung mit dem Winkler des Innern hat der Magistrat Berlin, wie bereits ge-
meldet, beschlossen, vorschläglich der Zustimmung g der Stadterordnetenversammlung, die neue
Brücke über den Humboldthafen (im Bild) „Hugo-Breusch-Brücke“ zu benennen.

Annahme des Notprogramms

Warum die Sozialdemokratie zustimmt
Am den Arbeitern und Bauern zu helfen

Der Reichstag hat gestern dem Notprogramm
für die Landwirtschaft in zweiter Lesung zugestimmt.
In Betreff zu dem Entwurf der Regierung ist
dieses Programm im Verlauf der Beratungen wesent-
lich im Sinne der Sozialdemokratie verbessert wor-
den. Die Sozialdemokratie stimmt deshalb dem Not-
programm zu, nicht dem Reichslandbund, sondern den
Bauern und Arbeitern zuliebe.

Der „Vorwärts“ schreibt hierzu: „Der Ar-
beiter will dem Bauern helfen. Ein Ausdruck dieses
Willens ist die Zustimmung der Arbeiterpartei zu
dem Notprogramm, die trotz mancherlei Bedenken
ausgesprochen worden ist, um damit einem ersten
Schritt auf dem langen Weg in eine andere Zukunft
der Landwirtschaft zu ermöglichen.“

Der Kampf gegen die weltliche Schule, den die
evangelischen Elternvereine in Berlin durch einen
Schulstreik führen, hat Dienstag früh auf neue
eingesetzt. In den Doppelstunden in der Stapp-
en, Knecht- und Sonnenburgerstraße sind rund 1500
Kinder nicht zum Unterricht erschienen.

Wollen wir zu ihnen, sind der hohen Ozean...

Dem selbstverständlich trägt Elena Schläpfer...

Es war, so gut. Das Publikum wieierte wie...

Als nach Schluss der Vorstellung dem Vor-

Zwischenhand hatte ein anderer Knabe aus...

Durch das Gellische Theater ist gestern ein...

Wirth auf der Reichsliste des Senats.

Der Reichsanstalt A. D. Joseph Wirth wird...

Dostojewski und Rembrandt.

Von Prof. Julius Meyer-Weitz. Alles, was man...

Es gibt Bilder Rembrandts, deren Verwand-

Die Panzerkreuzer-Disjunktion Marine-Stat der Reichstag

Der Sozialdemokrat Raben sagt dem Kaiser, was nationale Politik ist

Im Reichstag haben am Dienstag die Discus-

Der Reichstag hat am Dienstag die Discus-

Auch der Zentrumsvorredner Abg. Wegmann...

100000 Bilder in der Sekunde!

Eine der bedeutendsten Erfindungen auf dem...

Über diesen Betriehler, seinen Bau und seine...

Friedrich Daniels Zustand sehr ernst.

Das Verbleiben des Reichspräsidenten...

Eine zweite vom sozialdemokratischen...

Journalistisches Gefindel.

Das sozialdemokratische Fraktionsführer...

Damenpräsident Bernes.

Das Minister wird gemeldet, daß die...

Rundfunk und Wahlen.

Der Rundfunk wird auch im kommenden...

Zweier Deutschnationaler.

Der deutschnationale Regierungsinспектор...

100000 Bilder in der Sekunde!

Eine der bedeutendsten Erfindungen auf dem...

Über diesen Betriehler, seinen Bau und seine...

Das vor kurzem war es nicht möglich, auch...

Wichtig ist selbstverständlich dabei, daß die...

Amerika beabsichtigt ernstlich Künstler...

Es beabsichtigt die Schlinge seines Verzens...

Balletisches Theater und Kunstleben.

Die Ballett-„Choreus von Jhata“...



Schulkindreunde geküßt!

Der Tag der Böhnen rückt immer näher. Die Parteien des Weizenfelds erimmen sich wieder ihrer Wohlverehrungen...

Es ist ziemlich dunkel geworden in den Säulen der Regierung. Ist es da ein Wunder, wenn der alte Sonnenott...

Wie aber sage ich's meinen Wählern? Keine Angst, die Herren Betsch, Schöf, und Rosenforn wissen sich schon zu helfen...

Rechtswissenschaftler

von rechtswissenschaftlicher Fakultät für den kommenden Herbstsemester...

Es gibt zweifellos noch einige ehemalige Offiziere ohne genügende Beschäftigung, die sich aus der großen Zeit...

Einem Vorschlag aber wollen wir den beschämenden und vorstellbaren Doppelgänger noch weichen...

Verabfolgung der Reichsrenten

Der Reichsrentenverband und der große Ausschuss des Reichsrentenvereins haben am Dienstag...

Jugendweiche in Halle.

Nach Erzielung aller Vorbereitungen durch Unterricht und Proben für die Festspiele wird die Bevölkerung...

Einem Vorschlag aber wollen wir den beschämenden und vorstellbaren Doppelgänger noch weichen...

Die Weidmayer Straße soll bald gepflastert. Die Normalbreite beträgt 20 Fuß...

Wettbewerb Stadthalle

Die Entwürfe in der Beurteilung eines Baufachmannes

Ein Baufachmann stellt uns über die ausgearbeiteten und mit dem Namen des Verfassers bezeichneten Entwürfe...

1. Preis: König u. Schuler (Stuttgart)

Größtliche Gesamtanlage auf dem großen zur Verfügung gestellten Raum...

2. Preis: Hofmann (Münster)

Größtliche Gesamtanlage auf dem großen zur Verfügung gestellten Raum...

3. Preis: Kreis (Dresden)

Eine ausgearbeitete geschlossene Gesamtanlage, Kuppel und Zugang sehr gut...

weisen als die besten. Diese in Wirklichkeit doch wirklich nicht sehr hoch aufstrebende Höhe werden so zum Fundament bezugnehmend...

Beurteilung (Halle)

Größtliche Gesamtanlage auf dem großen, großen, turmartigen Gebäude...

Nr. 17: Schmieder (Halle)

Kuppel und Zugang sind gesichert. Die drei parallel gestellten Gebäude...

Nr. 18: Schmieder (Halle)

Die Gebäude sind hier im Grunde voneinander getrennt und wirken...

Einzelkopf (Halle)

Rampförmiger und sehr erhabener Zugang, Stadthalle und Museum...

Beim Jahre (Halle)

Die Gebäude wachsen direkt vorn aus dem Felsen heraus und erdrücken...

Rut Rauchsch.

Förderung des Milchverbrauchs

Beurteilung eines Ortsmilchsausschusses für den Stadthallenbau und den Sommer

Auf Anregung des Provinz-Milchsausschusses hat der Magistrat die Vertreter der Halle mit Milch besetzenden Randkreise...

Wohl Milch und bessere Milch

heißt die Lösung. So ist es seit Bestehen des Milchsausschusses in Magdeburg...

SPD, Ortsverein Halle.

Ortsvereinsveranstaltungen. Morgen, Donnerstag, abend 8 Uhr finden in folgenden Lokalen...

Jugendberg-Journale.

In der Sonntagnummer des Allgemeinen Zeitungsblattes befindet sich Herr Dr. Eise...

Vorspiel zum Gattenmordprozess Becker

Die Untere der Ermordeten festgesetzt. Am Montag wurde vor dem erweiterten Schöffengericht...

Dem Volke muß die Religion erhalten bleiben!

So dachte die Reichspropaganda. Da sorgte sie dafür, daß die Katalaner goldene Worte berühmter Männer...

Wiederwahl-Kampagne

Dienstag, 9. März, im letzten... Die Parteien haben sich... (text continues about political campaigns and local news)

Weihenfeld. Den Bürgermeister über... (text continues with local news and community reports)

Kreis Sangerhausen

Sangerhausen (Stadt)

Baugenossenschaft in Sangerhausen... (text discusses the building cooperative and its activities)

Sagenwelt. Die diesjährige von der... (text discusses local legends and traditions)

Vom Wartenheimer Bahnhof... (text discusses the railway station and its surroundings)

Die Mopskinder. Gemeinderäte... (text discusses the 'Mopskinder' and local council matters)

Wartenheimer Bahnhof... (text continues with news about the railway station)

Wartenheimer Bahnhof... (text continues with local news and events)

den Planen... (text continues with political discussions)

Mittel. Jubiläumsfeier. Am... (text reports on a jubilee celebration)

Mansfelder Kreise

Eisenbahn

Was sind „wesentlich bergmännische“ Arbeiten?

Rach einem in der „Mansfelder...“... (text discusses mining work and industry)

Gellen nun im wesentlichen die... (text continues with news about the Mansfelder region)

Größer Umfang. Die Feuerlärms... (text discusses fire safety and alarms)

Betriebsentscheid auf Witzhumschaft... (text discusses operational decisions and the 'Witzhumschaft')

Die Mopskinder. Gemeinderäte... (text continues with council news)

Wartenheimer Bahnhof... (text continues with news about the railway station)

Wartenheimer Bahnhof... (text continues with local news and events)

empfehl... (text continues with political discussions)

Welsch. Die Entwicklung des... (text discusses local development and industry)

Welsch. Frühlingsfeier der... (text reports on a spring festival)

Welsch. Elternabend der... (text reports on a parents' evening)

Welsch. Vertreter der... (text discusses representatives and their roles)

Kleinkinder. Gemeinbederter... (text discusses child care and social services)

Wartenheimer Bahnhof... (text continues with news about the railway station)

Wartenheimer Bahnhof... (text continues with local news)

Wartenheimer Bahnhof... (text continues with news about the railway station)

Wartenheimer Bahnhof... (text continues with local news and events)

Wartenheimer Bahnhof... (text continues with news about the railway station)

Sprechapparate

Schallplatten

allein überlassen Markus
Zirka 25 000 Aufnahmen

Musikhaus Lüders & Olberg, GmbH.

Leipziger Straße 30

Trinkt

dauer-pasteurisierte

Milch

aus der

Halle'schen Molkerei

Glauchauer Str. 15/16 : Tel. 263 74

Sally Bileitzky

Halle a. S. Leipziger Straße 103 Halle a. S.
Hauptverkaufer Landwehrstr. 31.
Webwaren aller Art
Wäsche- und Schutzfabrikation
Verkauf nur an Wiederverkäufer

Beeridigungs-Anstalt

Willy Lutze

Gegr. 1907 Halle a. S. Tel. 259 20
Krankenbergastraße 7 (gegenüber den Kliniken)

Raumann & Co.

färbt wäscht reinigt

Fabrik: Jacobstr. 39 — Tel. 263 24

Böden: Gr. Steinstr. 54-55 (gegenüber der Viktoria-Apotheke), Geißstr. 18, Landwehrstr. 8. — **Wiesenburg**: Burgstr. 14, Tel. 323 (i. S.) der Stadtapotheke.

Genossen

kaufen sehr preiswert im

Höbel-Geschäft

Alfred Andag

Freudenring 9 und 10
Arthur Poststraße, neben Wreitska & Steiger
Küchen - Schlafzimmer
ganzes Wohnungsneubau
bequeme Etagenwohnungen

SINGER

Nähmaschinen

Erlaubt sich die Bedingungen

Reparaturen

Singer-Nähmaschinen-Aktiengesellschaft

Halle a. S.
Leipziger Straße 23, Mühlweg 22

Gassteigeleitungen

gegen kleine monatliche Teilzahlungen!

Rentierliche

Manzgasmesser-Anlagen

kostenlos!

Fordern Sie unsere Bedingungen in den Installations-Geschäften

Verwaltung der städt. Gas- u. Wasserwerke

DFG

Logo of the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Gewerkschaftliches.

Reichsbahnlohnstreik beendet. Einige Verbesserungen vereinbart.

Der Streik hat bei Reichsbahn ist am Dienstag durch eine Vereinbarung beendet worden. Die Nachverhandlungen über den Schiedsspruch fanden unter dem Vorsitz des Reichsarbeitersrates...

Die Eisenbahngewerkschaften haben ihre ablehnende Haltung gegenüber dem Schiedsspruch in ihrer Forderung in dem allenfalls zu treffenden Schiedsspruch ungenügend. Die praktische Lösung des Lohnes...

Der Schiedsspruch vom 21. März wird mit folgenden Änderungen zum Vertrag erhoben: a) In den beschiedenen Lohngruppen erhalten die einzelnen Lohngruppen folgende Löhne...

Die Verbesserung der Eisenbahner gegen den unzulänglichen Schiedsspruch wird nicht unwichtig. Der Schiedsspruch über den Reichsbahnlohnstreik...

Wenn die Verbesserung der Eisenbahner nicht allen den Forderungen der Eisenbahner entspricht, so ist trotzdem anzunehmen, daß die meisten Ergebnisse...

Sticht die Anforderungen! Wichtig ist die Bewegung der Bundesräte. Die Bundesräte der an der Bewegung im Bundesrat beteiligten Organisationen...

Die Reichsarbeitersminister ist bei dem Central-Ausschuß am 9. März gefällige Schiedsspruch für verbindlich erklärt worden. Damit wird die Bewegung...

Ganzlich ungenügend Die Neuregelung der Arzeneimittelindustrie

Die Neuregelung der Arzeneimittelindustrie für die Zeit nach dem 31. März ist nicht ungenügend. Das Ziel des Arzeneimittelgesetzes wird die gegenwärtige Regelung...

Mit der Verbindlichkeitsklärung des unzulänglichen Schiedsspruches ist also nach dieser Erklärung die Lohnbewegung im Bundesrat wieder beendet. Der 'Korrespondent' kommt bei der Betrachtung dieses Wirtschaftes zu dem Schluß:

Man mag diese unglückselige Wendung der Dinge von politischen Gesichtspunkten aus als weitere Beweis einseitiger Gebundenheit der letzten Reichsregierung an Unternehmerrückstellungen bewerten...

Spezialerkrankt in Mannheim.

Die Lopeziererkrankheit in Mannheim-Südbühnen ist nach dem 16. März ab. Die Lopeziererkrankheit der letzten Verhandlungen über den Schieds eines neuen Abkommens ab.

Schiedsspruch für die schächliche Metallindustrie.

Für die schächliche Metallindustrie wurde nach langwierigen Verhandlungen endlich ein Schiedsspruch gefällig. Danach weist der neue Mantelvertrag gegenüber dem bisherigen verschiedene Verbesserungen auf. Es wurden u. a. die Bestimmung in den Tarifvertrag aufgenommen...

Die „unfertige“ Dinta

Es ist nicht richtig, daß die Bezahlung auf der Werke Erntelohn 10 Stunden arbeiten müßten. Die Bezahlung ist vielmehr die im Vergleich zum Abkommen für den Braunkohlenbergbau vorgesehen 9 1/2 stündig. Es ist ferner unrichtig, daß noch nicht vierzehnjährige länger als 6 Stunden arbeiten müßten. Dies ist schon bestritten nicht möglich, weil die vierzehnjährigen Kinder unter 14 Jahren weder beschäftigt sind, noch im Laufe des letzten Jahres beschäftigt waren...

normalen Leistung bestimmt der Tarifvertrag im § 6. Ueber die Vereinbarung des Gehaltelages bestimmt die Arbeitsordnung in § 8. In der Praxis wird die Vereinbarung des Gehaltelages des Gehaltelages der normalen Leistung bestimmt. Tarifvertrag und Arbeitsordnung stimmen darin überein, daß Normalleistung und Gehaltelag vereinbart werden muß (vergl. Entscheidung der Oberstaatsanwaltschaft vom 2. Mai 1926 im Entscheidung Nr. 14).

Wird aber normale Leistung und Gehaltelag vereinbart, so ist der Tarifvertrag vereinbart, so ist der Grund dieser Vereinbarung der Lohn in voller Höhe der gemäß Tarifvertrag und Arbeitsordnung vereinbarte Lohn. Der für die Mehrarbeit festgesetzte Zuschlag zum Lohn ist also nach der vollen Höhe dieses vereinbarten Lohnes zu berechnen. Bei der Berechnung des Lohnzuschlages für die Gehaltelagerte ist für die Höhe der geleisteten, von dem einzelnen Gehaltelagerte in der Woche tatsächlich geleisteten Gehaltelagen, zugrunde zu legen, die durch die Zahl der Arbeitsstunden zu teilen. Das Maß der Vergütung für die Mehrarbeit ist 15 Prozent des Lohnes für die Anzahl von Arbeitsstunden, die über 48 Stunden wöchentlich hinausgehen (vergl. Dr. Richter in dem Aufsätze 'Die Gehaltelagerte' in der 'Neuen Zeitschrift für Arbeitsrecht' 1928, Seite 2 ff.). Die vorstehende Entscheidung stimmt überein mit der Auffassung von Schmidt in seinem Kommentar über die Vereinbarung der Gehaltelagen für die Gehaltelagerte in der 'Zeitschrift für Arbeitsrecht' 1928, Seite 6 zu § 6, bei der dort: 'Der Gehaltelagerte wird durch die Anzahl der darauf entfallenden Arbeitsstunden zu dividieren, um auf diese Weise den auf die Stunden entfallenden Betrag zu finden. Auf diesen Betrag ist der Überlohnzuschlag für die Stunden zu addieren, die über den Gehaltelagerte hinausgehen.'

Eine wichtige Entschädigung für den Braunkohlenbergbau.

Der Überlohnzuschlag ist auf den tatsächlich verdienten Lohn zu zahlen. Nach den Bestimmungen des Schiedsspruches über die Bezahlung vom 21. April 1927 ist für den Braunkohlenbergbau ein Lohnzuschlag für die Mehrarbeit von 15 Prozent zu gewähren. Die Direction der Bitterfelder Aufzuchtgrube...

Nach den Bestimmungen des Schiedsspruches über die Bezahlung vom 21. April 1927 ist für den Braunkohlenbergbau ein Lohnzuschlag für die Mehrarbeit von 15 Prozent zu gewähren. Die Direction der Bitterfelder Aufzuchtgrube steht nun auf dem Standpunkt, daß dieser Lohnzuschlag nur auf die tatsächlich vereinbarte Lohn zu gewähren ist. Demgegenüber hat der Betriebsrat die Auffassung, daß dieser Lohnzuschlag auf die tatsächlich verdienten Lohn zu gewähren ist. Der Betriebsrat hat den entsprechenden Verhandlungen mit der Direction die tarifliche Bestimmung, die den Lohnzuschlag an der tatsächlich verdienten Lohn zu gewähren ist. Daraufhin hat die Direction sich verweigert die Bestimmung, die den Lohnzuschlag an der tatsächlich verdienten Lohn zu gewähren ist. Die Direction hat sich verweigert die Bestimmung, die den Lohnzuschlag an der tatsächlich verdienten Lohn zu gewähren ist.

Rundfunk - Programm

Donnerstag: 18.30 Uhr: Kinderprogramm. 19.30 Uhr: Konzert. 20.30 Uhr: Aufzeichnung der Schallplatten. 21.30 Uhr: Aufzeichnung der Schallplatten. 22.30 Uhr: Aufzeichnung der Schallplatten.

Bermischtes.

Ein Wägenhund ist bei Ciede aufgedeckt worden. In der Nähe von Ciede fand man die Leiche eines vierjährigen Wägenhundes. Das Wägenhund ist ertrunken worden. Der Verdacht der Täterschaft richtet sich gegen den vierjährigen Knaben, der gemeinsam mit dem Wägenhund beauftragt wurde und mit ihm ein Verhältnis unterhielt. Sein Vater und ein Bruder waren von ihm mit Hilfe eingeschleppt worden, um Stoffen zu beschaffen. Der Knabe wurde verhaftet. Falscher Wechselkurs. Der Wechselkurs auf dem Börsen der Gulden in der Römischer Straße in Berlin, der auf einen Reichsmark gleich, ist aufgetrieben worden. Die in zwei alten Kisten gefundenen Knodentel gehört einem Reichsmark, der früher in dem Saale wohnen und bereits 1914 gestorben ist. Der Gelehrte hatte die Knoden als Studien- und Lehrmittel verwandt.

Erbswurst und andere Suppen in Wurstform. Es ist so leicht, aus uns eine gute, wohlschmeckende Suppe in kurzer Zeit herzurichten, weil wir alle notwendigen Zutaten für eine gute, nahrhafte Suppe in uns tragen. Wir müssen nur in kaltem Wasser angerührt und 20 Minuten gekocht werden und schon sind wir fix und fertig. Wir sind in Teller-Portionen eingeteilt und in Größen zu 4 oder 6 Teller bei jedem Kaufmann erhältlich. Machen Sie noch heute mit uns einen Versuch, damit Sie sehen, daß wir Ihnen Zeit, Geld und Arbeit sparen.

